

# Hochschule Anhalt

## STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG

zur Erlangung des akademischen Grades

### BACHELOR

für den Studiengang

### BETRIEBSWIRTSCHAFT (BWL)

#### Studiengangsspezifische Bestimmungen vom 11.12.2019

Aufgrund der §§ 67 Absatz 3 Nr. 8 und 77 Absatz 2 Nr. 1 sowie § 13 Absatz 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt i. d. F. vom 14. Dezember 2010 (GVBl. LSA Nr. 28/2010 S.600) zuletzt geändert durch Artikel 14 Abs. 15 des Gesetzes vom 13. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 72, 118) in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen zur Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Hochschule Anhalt (AB-SPO-B) vom 21.09.2016 jeweils in der derzeit gültigen Fassung werden die nachfolgenden studiengangsspezifischen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung genehmigt.<sup>1</sup>

#### Gliederung

- § 1 Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn
- § 2 Ziele und Aufbau des Studiums
- § 3 Bachelorgrad
- § 4 Regelstudienzeit
- § 5 Studium generale
- § 6 Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen
- § 7 Arten von Prüfungsleistungen
- § 8 Prüfer
- § 9 Meldung und Zulassung zur Bachelorarbeit
- § 10 Übergangsregelungen
- § 11 In- und Außer-Kraft-Treten

#### Anlagen

- Anlage 1a: Studien- und Prüfungsplan
- Anlage 1b: Wahlpflichtmodule
- Anlage 1c: Wahlpflichtmodule der Schwerpunkte
- Anlage 2: Regelstudienverlauf

#### § 1

##### Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn

- (1) Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen zu Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium an der Hochschule Anhalt.
- (2) Studienbeginn ist jeweils der erste Tag des Wintersemesters und des Sommersemesters.

#### § 2

##### Ziele und Aufbau des Studiums

- (1) Ein Credit nach dem European Credit Transfer System (ECTS) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.
- (2) Ziel des Studiums ist, durch Vermittlung und Aneignung von fachlichen und praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten sowie Methoden der Betriebswirtschaft die Absolventen zu befähigen, in Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung mit Erfolg tätig zu werden.
- (3) Das Studium setzt sich aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen zusammen. Zu Beginn des 1. Semesters ist das Startmodul für den gewählten Schwerpunkt zu absolvieren.
- (4) Wahlpflichtmodule der Anlage 1b gliedern sich in die Bereiche Unternehmensführung und Marktbeziehungen (UM), Methoden und Propädeutik (MP), Planung, Steuerung und Kontrolle (PSK), Volkswirtschaft (VW) und Wirtschaftsrecht

---

<sup>1</sup> Im Interesse der Lesbarkeit wurde auf eine unterschiedliche Darstellung von Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen verzichtet, entsprechende Formulierungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

(WR). Aus diesen Bereichen ist wie folgt zu wählen:

- 4 Module aus UM,
  - 4 Module aus MP,
  - 3 Module aus PSK,
  - 2 Module aus VW
  - 2 Module aus WR,
- (5) Aus dem gewählten Schwerpunkt (Anlage 1c) sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 Credits zu erbringen.
- (6) Darüber hinaus sind weitere, noch nicht gemäß Abs. 4 und 5 belegte Wahlpflichtmodule der Anlagen 1b oder 1c im Umfang von 25 Credits zu erbringen.
- (7) Das Studium enthält ein mindestens 18-wöchiges Berufspraktikum. Die Durchführung des Praktikums erfolgt auf der Grundlage der Praktikumsordnung des Studienganges.
- (8) Für den Bachelorabschluss sind im Pflicht- und Wahlpflichtbereich (siehe Anlagen 1 a-c) einschließlich Berufspraktikum sowie Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium mindestens 180 Credits nachzuweisen.
- (9) Abweichend zu § 9 Abs. 4 der Allgemeinen Bestimmungen gilt folgendes: Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht im Geltungsbereich des Grundgesetzes erworben haben (Bildungsausländer), belegen neben dem Modul Wirtschaftsenglisch zusätzlich Deutsch als Fremdsprache. Hierfür entfällt ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 5 Credits gemäß Abs. 6.
- (10) Bis zu 10 Credits können auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus Modulen anderer Studiengänge eingebracht werden. Das eingebrachte Modul ersetzt ein Wahlpflichtmodul gemäß Abs. 6.

### **§ 3 Bachelorgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Wirtschaft den akademischen Grad

#### **Bachelor of Arts (B.A.).**

Darüber hinaus stellt die Hochschule Anhalt eine Urkunde mit dem Datum des Tages aus, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

### **§ 4 Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorprüfung sechs Semester. Der Studienverlauf und die Modulstruktur (siehe Anlagen 1 a-c und Anlage 2) sind so gestaltet, dass der Studierende die Bachelorprüfung in der Regel im 6. Fachsemester abschließen kann. Die Prüfungen können auch vorzeitig abgelegt werden.

### **§ 5 Studium generale**

- (1) Zur Persönlichkeitsbildung und Entwicklung sozialer Kompetenzen kann im Wahlpflichtbereich das Modul „Studium generale“ im Umfang von 5 Credits absolviert werden. Der Abschluss des Moduls erfolgt ohne Prüfung/Note als unbenoteter Leistungsnachweis.
- (2) Das Modul schließt die Anerkennung von weiteren nicht in den Anlagen 1 a-c enthaltenen Modulen als auch von den Hochschullehren betreuten Projekten ein. Bis zu 3 Credits (1 pro Semester) können durch Mitwirkung in den Gremien der Hochschulselbstverwaltung oder besonderes Engagement in öffentlichkeitswirksamen Bereichen der Hochschule erworben werden. Über die Anerkennung entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss auf Antrag.

### **§ 6 Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) Abweichend zu § 13 Abs. 3 der Allgemeinen Bestimmungen wird folgende Regelung getroffen: Die Entscheidung über eine Anerkennung von Studienleistungen und Credits trifft der Prüfungsausschuss auf Vorschlag des jeweiligen Modulverantwortlichen. Negative Entscheidungen sind in jedem Falle schriftlich zu begründen.
- (2) Werden Prüfungsleistungen durch den Prüfungsausschuss nach Abs. 1 anerkannt oder angerechnet, ist das Modul auf dem Zeugnis über die Bachelorprüfung (Anlage 4) durch ein hochgestelltes „A“ an der Note und einem Hinweis in der Fußnote „Vom Prüfungsausschuss anerkannte Studien- und Prüfungsleistung bzw. angerechnete außerhochschulische Kompetenzen.“ („Achievement recognized by Board of Examiners or accepted non academic competences.“) kenntlich zu machen.
- (3) Bei unvergleichbaren Notensystemen wird das Modul unbenotet mit „bestanden“ aufgenommen. Das Modul geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nach § 27 in Allgemeine Bestimmungen ein.

- (4) Es ist keine Kennzeichnung gemäß Abs. 2 erforderlich, wenn die Prüfungsvorleistung anerkannt/ angerechnet und die benotete Prüfungsleistung im Studiengang abgelegt wurde.

## **§ 7 Arten von Prüfungsleistungen**

Ergänzend zu § 15 Abs. 1 der Allgemeinen Bestimmungen sind folgende Arten von Prüfungsleistungen möglich:

1. R/H – Referat und Hausarbeit;
2. P/H – Präsentation und Hausarbeit.

## **§ 8 Prüfer**

Zur Ergänzung des § 7 Abs. 1 der Allgemeinen Bestimmungen wird folgende Regelung getroffen:

Lehrkräfte für besondere Aufgaben und wissenschaftliche Mitarbeiter dürfen zu Prüfern bestellt werden, soweit sie Lehraufgaben wahrnehmen. Darüber hinaus dürfen auch Lehrbeauftragte und in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen zu Prüfern bestellt werden.

## **§ 9 Meldung und Zulassung zur Bachelorarbeit**

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist im Regelfall zum Ende des vorletzten Fachsemesters an den Prüfungsausschuss zu stellen. Die Zulassung ist nur möglich, wenn Module im Umfang von 120 Credits abgeschlossen sind.
- (2) Die Bachelorarbeit ist durch einen Professor oder durch einen Lehrbeauftragten, der das Thema stellt, im Rahmen des Lehrauftrages zu betreuen.
- (3) Das Thema der Bachelorarbeit soll aus dem Bereich des gewählten Schwerpunkts stammen.

## **§ 10 Übergangsregelungen**

- (1) Diese Prüfungs- und Studienordnung ist für alle Studierenden, die ab dem 01.10.2020 in den Studiengang Betriebswirtschaft immatrikuliert werden, gültig.
- (2) Studierende, die vor dem 01.10.2020 in den Studiengang Betriebswirtschaft immatrikuliert wurden, können durch schriftliche Erklärung an den Prüfungsausschuss beantragen, nach dieser Prüfungsordnung zu studieren. Studienleistungen im bisherigen Studiengang kommen dabei zur Anerkennung, ebenso die bisherigen Fachsemester.

## **§ 11 In- und Außer-Kraft-Treten**

- (1) Diese Ordnung tritt nach Ihrer Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Anhalt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft vom 12.09.2012 veröffentlicht in AM Nr. 57/2012 am 10.12.2012, mit Änderungen vom 13.11.2013 in AM 63/2014 vom 31.01.2014 und mit Änderungen vom 28.11.2018 in AM 80/2019 zum 31.03.2027 außer Kraft.
- (3) Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft vom 11.12.2019 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Anhalt vom 31.08.2020.
- (4) Die Veröffentlichung erfolgt im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt Nr. 84/2020 und zusätzlich im Internetportal der Hochschule Anhalt.

Köthen, den 31.08.2020

Prof. Dr.-Ing. Jörg Bagdahn  
Präsident der Hochschule Anhalt

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Betriebswirtschaft

Der Studienplan gibt Volumen und Zuordnung der Module zu den einzelnen Fachsemestern der Regelstudienzeit sowie deren Creditierung an. Bestandteile der Bachelorprüfung sind: die Pflicht- und Wahlpflichtmodulprüfungen, das Berufspraktikum, die Bachelorarbeit und das Bachelorkolloquium. Prüfungsvoraussetzungen sind die Vorleistungen nach dieser Anlage.

Fachsemester	Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungs- vorleis- leistung	Prüfungs- art	Zeit- dauer der Prü- fung	Credits
	V	Ü	P				
<b>1. Fachsemester</b>							
<b>Pflichtmodule</b>							
Startmodul Schwerpunkt	1			TN 80	oP		1
Wirtschaftsenglisch – Teil 1*		2		LNW	K (25%)	90 min	/
<b>Wahlpflichtmodule (WPM)</b>							
WPM aus dem Bereich Unternehmensführung und Marktbeziehungen (UM)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Methoden und Propädeutik (MP)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Planung, Steuerung und Kontrolle (PSK)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Volkswirtschaft (VW)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Wirtschaftsrecht (WR)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
<b>Summe 1. Fachsemester</b>							<b>31</b>
<b>2. Fachsemester</b>							
<b>Pflichtmodule</b>							
Wirtschaftsenglisch – Teil 2*		2		LNW	K (25%)	90 min	/
<b>Wahlpflichtmodule (WPM)</b>							
WPM aus dem Bereich Unternehmensführung und Marktbeziehungen (UM)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Methoden und Propädeutik (MP)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Planung, Steuerung und Kontrolle (PSK)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Volkswirtschaft (VW)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Wirtschaftsrecht (WR)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
<b>Summe 2. Fachsemester</b>							<b>30</b>
<b>3. Fachsemester</b>							
<b>Pflichtmodule</b>							
Wirtschaftsenglisch – Teil 3*		2		LNW	K + M (je 25%)	90 + 30 min	5
<b>Wahlpflichtmodule (WPM)</b>							
WPM aus dem Bereich Unternehmensführung und Marktbeziehungen (UM)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Methoden und Propädeutik (MP)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Planung, Steuerung und Kontrolle (PSK)					Anlage 1b		5
WPM lt. Anlage 1b/1c					Anlage 1b/1c		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
<b>Summe 3. Fachsemester</b>							<b>30</b>
<b>4. Fachsemester</b>							
<b>Wahlpflichtmodule (WPM)</b>							
WPM aus dem Bereich Unternehmensführung und Marktbeziehungen (UM)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Bereich Methoden und Propädeutik (MP)					Anlage 1b		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
WPM lt. Anlage 1b/1c					Anlage 1b/1c		5
<b>Summe 4. Fachsemester</b>							<b>30</b>

\* Bildungsausländer belegen zusätzlich Deutsch als Fremdsprache (über 3 Semester mit 5 Credits). Dies ersetzt ein WPM gemäß § 2 Abs. 6. Der Fachbereichsrat kann zu Beginn eines jeden Semester festlegen, dass zusätzlich zu Wirtschaftsenglisch auch eine weitere Fremdsprache angeboten wird.

Fachsemester	Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungsvorleistung	Prüfungsart	Zeitdauer der Prüfung	Credits
	V	Ü	P				
<b>5. Fachsemester</b>							
<b>Pflichtmodule</b>							
Seminar	2	1			H/P		5
<b>Wahlpflichtmodule (WPM)</b>							
WPM lt. Anlage 1b/c					Anlage 1b/c		5
WPM lt. Anlage 1b/c					Anlage 1b/c		5
WPM lt. Anlage 1b/1c oder Studium generale					Anlage 1b/1c		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
WPM aus dem Schwerpunkt					Anlage 1c		5
<b>Summe 5. Fachsemester</b>							<b>30</b>

<b>6. Fachsemester</b>							
<b>Pflichtmodule</b>							
Berufspraktikum				LNW	oP		14
Bachelorarbeit				§ 30	H		12
Bachelorkolloquium				§ 33	C/P	15 min	3
<b>Summe 6. Fachsemester</b>							<b>29</b>
<b>Summe Studiengang gesamt</b>							<b>180</b>

Modulabschluss: K Klausur  
M mündliche Prüfung  
H Hausarbeit  
H/P Hausarbeit/Präsentation  
P Präsentation  
C Kolloquium  
oP Abschluss des Moduls ohne Prüfung/Note

Prüfungsvorleistung: LNW Leistungsnachweis  
TN 80 Teilnahmenachweis 80 %

## Wahlpflichtmodule

Die Module dieser Anlage werden in der Regel einmal im Studienjahr angeboten.

Modulnummer		Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungsvorleistung	Prüfungsart	Zeitdauer der Prüfung	Credits
		V	Ü	P				

Wahlpflichtmodulkatalog Unternehmensführung und Marktbeziehungen (UM)								
039	Grundzüge Betriebswirtschaftslehre und Management	2	2			K	90	5
040	Organisation und Personal	2	2			K	90	5
041	Marketing	2	2			K	90	5
042	Logistik und Produktion	2	2			K	90	5
043	Net Economy	2	2			K	90	5
044	Strategisches Management	2	2			B		5

Wahlpflichtmodulkatalog Methoden und Propädeutik (MP)								
045	Wirtschaftsmathematik	2	2			K	90	5
046	Wirtschaftsstatistik I	2	2			K	90	5
061	Wirtschaftsstatistik II	2	2			K	90	5
047	Medien- und Methodenkompetenz	2	2		LNW	B		5
048	Wirtschaftsinformatik	2	2		LNW	K	90	5
049	Wissenschaftliches Schreiben	2	2		LNW	B		5

Wahlpflichtmodulkatalog Planung, Steuerung und Kontrolle (PSK)								
050	Buchführung, Bilanzen	3	1	2	TN 80	K	180	5
051	Kosten- und Leistungsrechnung	2	2			K	90	5
052	Finanzierung und Investition	2	2			K	90	5
053	Betriebliche Steuerlehre	2	2			K	90	5
054	Controlling	2	2			K	90	5

Wahlpflichtmodulkatalog Volkswirtschaft (VW)								
055	Mikroökonomie	2	2			K	90	5
056	Makroökonomie	2	2			K	90	5
057	Wirtschaftspolitik	2	2			K	90	5
058	Außenwirtschaft	2	2			K	90	5
059	Volkswirtschaftliche Theorie und Politik	2	2			B oder K	90	5
060	Volkswirtschaftliches Seminar	2	2			B		5

Wahlpflichtmodulkatalog Wirtschaftsrecht (WR)								
001	Privates Wirtschaftsrecht	2	2			K	90	5
009	Arbeitsrecht	2	2			K	90	5
011	Handels- und Gesellschaftsrecht	2	2			K	90	5

Modulabschluss: K Klausur  
 M mündliche Prüfung  
 PRO Projekt  
 H Hausarbeit  
 B Beleg  
 E/B Entwurf/Beleg  
 R Referat  
 P Präsentation  
 C Kolloquium  
 oP Abschluss des Moduls ohne Prüfung/Note

Prüfungsvorleistung: LNW Leistungsnachweis  
 TN 80 Teilnahmenachweis 80 %

## Wahlpflichtmodule der Schwerpunkte

Die Module dieser Anlage werden in der Regel einmal innerhalb zweier Studienjahre angeboten.

Modulnummer		Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungsvorleistung	Prüfungsart	Zeiddauer der Prüfung	Credits
		V	Ü	P				

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt General Business Administration								
200	Unternehmensgründung	2	1			B		5
201	Nachhaltige Unternehmensführung	2	1			B		5
202	HR Analytics und Risikomanagement	2	1			K	90	5
203	Talent Development	2	1			K	90	5
204	Führung	2	1			K	90	5
205	Arbeits- und Organisationspsychologie	2	1			K	90	5
206	Unternehmensplanspiel	2	1			B		5
207	Businessplanübung	2	1			B		5
208	Computerintensive Methoden	2	1		LNW	K	90	5
209	Externes Rechnungswesen	2	1			K	90	5
210	IFRS Rechnungslegung	2	1			K	90	5
211	Digitale Datenverarbeitung	2	1			B/P		5
212	Betriebliche Umweltinformationssysteme	2	1			B/P		5
037	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement	2	1			B/P		5
213	Internationale Logistik	2	1			K	90	5
214	Produktionswirtschaft und Logistik	2	1			K	90	5
215	Multivariate statistische Methoden	2	1			K	90	5

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement und Compliance								
037	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement	2	1			B/P		5
201	Nachhaltige Unternehmensführung	2	1			B		5
017	Compliance	2	1		LNW	K	90	5
038	Umweltrecht	2	1			R/H		5
217	Umweltökonomie	2	1			K	90	5
018	Seminar zum Datenschutz und Datensicherheit	2	1			R/H		5
212	Betriebliche Umweltinformationssysteme	2	1			B/P		5
204	Führung	2	1			K	90	5
203	Talent Development	2	1			K	90	5
206	Unternehmensplanspiel	2	1			B		5
218	Projekt			3		PRO		10

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt Management, Human Resources, Change Management								
201	Nachhaltige Unternehmensführung	2	1			B		5
202	HR Analytics und Risikomanagement	2	1			K	90	5
204	Führung	2	1			K	90	5
205	Arbeits- und Organisationspsychologie	2	1			K	90	5
203	Talent Development	2	1			K	90	5
208	Computerintensive Methoden	2	1		LNW	K	90	5
206	Unternehmensplanspiel	2	1			B		5
200	Unternehmensgründung	2	1			B		5
207	Businessplanübung	2	1			B		5
246	Operatives Personalmanagement	2	1			K	90	5
218	Projekt			3		PRO		10

Modulnummer		Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungsvorleistung	Prüfungsart	Zeitdauer der Prüfung	Credits
		V	Ü	P				

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt Digitales Kommunikations- und Medienmanagement / Digitales Marketing / Digital Business Innovation								
221	Digitale Markt- und Kundenforschung	2	1			B		5
222	Entwicklung digitaler Produkte	2	1			B		5
223	Digitale Strategie und Transformation	2	1			B		5
224	Digitales Marketing	2	1			B		5
225	Digitale Kommunikation	2	1		LNW	P		5
226	Digitale Geschäftsmodelle	2	1			B		5
216	Social Media	2	1		LNW	P		5
220	Plattformen und Anwendungen	2	1			B		5
245	Digitale Kollaboration	2	1		LNW	P		5
233	Digitales Projektmanagement	2	1		LNW	P		5
218	Projekt			3		PRO		10

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt Steuern und Recht								
227	Steuerartenlehre 1	2	1			K	90	5
228	Steuerartenlehre 2	2	1			K	90	5
229	Steuergestaltungslehre 1	2	1			K	90	5
230	Steuergestaltungslehre 2	2	1			K	90	5
005	Schuldrecht	2	2			K	90	5
010	Recht der Vertragsgestaltung	2	2			K	90	5
008	Sachenrecht	2	2			K	90	5
025	Recht der Kreditsicherheiten	2	2			K	90	5
218	Projekt			3		PRO		10

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt Logistik, IT-Management, Digitalisierung								
214	Produktionswirtschaft und Logistik	2	1			K	90	5
213	Internationale Logistik	2	1			K	90	5
231	Supply Chain Management	2	1			K	90	5
232	Betriebliche IT-Anwendungssysteme	2	1		LNW	K	90	5
208	Computerintensive Methoden	2	1		LNW	K	90	5
211	Digitale Datenverarbeitung	2	1			B/P		5
222	Entwicklung digitaler Produkte	2	1			B		5
233	Digitales Projektmanagement	2	1		LNW	P		5
234	Business Process Management	2	1			K	90	5
236	Operations Research	2	1			K	90	5
206	Unternehmensplanspiel	2	1			B		5
247	Logistik und Luftverkehr	2	1			K	90	5
218	Projekt			3		PRO		10



Modulnummer		Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungsvorleistung	Prüfungsart	Zeiddauer der Prüfung	Credits
		V	Ü	P				

Wahlpflichtmodulkatalog im Schwerpunkt Quantitative Methods and Risk Assessment								
215	Multivariate statistische Methoden	2	1			K	90	5
208	Computerintensive Methoden	2	1		LNW	K	90	5
235	Ökonometrie / Zeitreihenanalyse	2	1			K	90	5
236	Operations Research	2	1			K	90	5
211	Digitale Datenverarbeitung	2	1			B/P		5
237	Einführung in R			3		P		5
238	Systeme für fortgeschrittene Datenanalyse			3		P		5
239	Prognose und Simulationen	2	1			K	90	5
240	Digitale Ökonomie	2	1			H oder K	90	5
242	Risk Assessment in Non-Life Insurance	2	1			K	90	5
243	Risk Assessment in Life Insurance	2	1			K	90	5
244	Numerical Methods for Risk Assessment			3		P		5
018	Seminar zum Datenschutz und Datensicherheit	2	1			R/H		5

Modulabschluss: K Klausur  
M mündliche Prüfung  
PRO Projekt  
H Hausarbeit  
B Beleg  
E/B Entwurf/Beleg  
P/H Präsentation/Hausarbeit  
R Referat  
R/H Referat/Hausarbeit  
P Präsentation  
C Kolloquium  
oP Abschluss des Moduls ohne Prüfung/Note

Prüfungsvorleistung: LNW Leistungsnachweis  
TN 80 Teilnahmenachweis 80 %

**Regelstudienverlauf**

1. Semester	15 Wochen - Vorlesungen, Übungen, Praktika, Exkursionen	3 Wochen Prüfungen	31 Credits
2. Semester	15 Wochen - Vorlesungen, Übungen, Praktika, Exkursionen	3 Wochen Prüfungen	30 Credits
3. Semester	15 Wochen - Vorlesungen, Übungen, Praktika, Exkursionen	3 Wochen Prüfungen	30 Credits
4. Semester	15 Wochen - Vorlesungen, Übungen, Praktika, Exkursionen	3 Wochen Prüfungen	30 Credits
5. Semester	15 Wochen - Vorlesungen, Übungen, Praktika, Exkursionen	3 Wochen Prüfungen 8 Wochen Berufspraktikum	30 Credits
6. Semester	10 Wochen Berufspraktikum (Fortsetzung) 10 Wochen Bachelorarbeit Kolloquium		29 Credits

Die Modulprüfungen erfolgen vorzugsweise in der Prüfungswoche, optional studienbegleitend.